

## *Änderungen der Hagelversicherung 2010 - 2011*

Für 2011 wurden in der Agrar Universal und in der Agrar Rind zahlreiche Verbesserungen für den Kunden vorgenommen!

### **Folgende Punkte wurden überarbeitet:**

- Bei Höherversicherung von landwirtschaftlichen Kulturen konnte die Versicherungssumme bisher bis zu 50% erhöht werden, wobei die Mehrprämie in diesem Fall 65% betrug. Ab 2011 werden diese Höherversicherungen günstiger: Im Falle einer Erhöhung um 50% beträgt die Mehrprämie nur noch 60%!
- Die Grundversicherungssummen wurden nicht geändert!
- Der Selbstbehalt bleibt auf 8%.
- Das Zehntelsystem wurde von der Einteilung der Stufen her nicht geändert, allerdings können die Zehntelstufen ab sofort nur mehr um maximal 2 Stufen (bisher 3 Stufen) steigen oder fallen, je nach Schadensverlauf!
- Beim Risiko Dürre wurde der Selbstbehalt für Betriebe mit niedrigem Schadensverlauf reduziert: Wenn der Schadensverlauf unter 50% liegt, dann gibt es keinen Dürreselbstbehalt!
- Zusätzlich wurden 2 verbesserte Varianten der Dürreversicherung eingeführt: Gegen einen Prämienzuschlag von 35% bzw 70% reduziert sich der Selbstbehalt jeweils um 10% im Vergleich zur Standardvariante!
- Beim Risiko Auswuchs gibt es keine Änderungen!
- In der Sturmversicherung für Mais hat sich nichts geändert.
- Die Wiederanbauentschädigung für Kartoffeln wurde auf 750 €/ha erhöht!
- Im Bereich Grünland wurde die Wiederanbaudeckung auf das Risiko Schneckenfraß ausgedehnt.
- Die Rinderversicherung wurde um ein neues Produkt erweitert: AGRAR Rind R11
- Der Haftungsumfang in der R11 entspricht der bisherigen (weiter erhältlichen) R06, wobei für Rassen, die laut AMA-Tierproduktionsliste mit „F“ (Fleisch) gekennzeichnet sind, die doppelte Entschädigung für Totgeburten ausbezahlt wird. Die Entschädigungskurve gleicht sich dann bis zum 16. Lebensmonat an die R06 mit maximal 520€ an.
- Der Selbstbehalt bei Tod und Totgeburten von bleibt unverändert.
- Die zweite Neuerung im Bereich Rinderversicherung ist die Möglichkeit weibliche Zuchttiere im Anschluss an eine R06 oder R11 höher versichern zu können. Voraussetzungen:
  - Erfassung in der Datenbank der „Zuchtdata“
  - Gesamtzuchtwert größer/gleich 112
  - Ab dem 25. Lebensmonat
  - Rassen: Fleckvieh, Holstein Friesian, Red Friesian, Grauvieh, Braunvieh, Pinzgauer

Die Prämie wird im Vergleich zu 2010 gleich bleiben – dies kann jedoch von Betrieb zu Betrieb unterschiedlich sein.

Aus unserer Sicht ist es trotz dieser Änderungen und den eventuell kommenden Prämien erhöhungen sehr sinnvoll und wichtig, das Risiko Agrar und Rind bei der Österreichischen Hagelversicherung abzusichern – gerade in Zeiten der häufigeren und intensiveren Umweltkatastrophen!

Die genauen Details zu den Tarifen 2011 sind in den Foldern der Hagelversicherung ersichtlich.

Für Rückfragen steht Ihnen Ihr EFM- Versicherungsmakler jederzeit zur Verfügung.